

Beiräte¹⁹ und Verkaufsstellenausschüsse der Konsumgenossenschaften; die ehrenamtlichen Aktivi der staatlichen Finanzrevision; die Eltembeiräte^{20 21}; die ehrenamtlichen Helfer der Gewässeraufsicht²¹; die Helfer des Forstschutzes; die Naturschutzbeauftragten u. a. m.

Die Teilnahme an den verschiedenen Formen der Volkskontrolle fördert in vielfältiger Weise das sozialistische Rechtsbewußtsein der Bürger und erzieht zur freiwilligen Einhaltung der Rechtsvorschriften der DDR, insbesondere zum Schutz des sozialistischen Eigentums. Die gesellschaftliche Bedeutung der Volkskontrolle besteht darin, daß sie auf die Verhinderung von Disziplin- und Rechtsverletzungen hinwirkt und eine wichtige politisch-ideologische Erziehungsarbeit zur Festigung der sozialistischen Gesetzlichkeit leistet. Sie hilft mit ihrer gesellschaftlichen Kraft, Unzulänglichkeiten zu beseitigen, und wirkt positiv auf die staatlichen Leitungsprozesse ein.

In der Tätigkeit der Kommissionen der ABI und der Volkskontrollausschüsse widerspiegelt sich besonders deutlich die führende Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei. ~~Die Kommissionen der ABI und die Volkskontrollausschüsse sind Kontrollorgane der Leitungsorganisationen der SED, und zugleich sind sie dem übergeordneten Organ der Rechenschaftspflichtig.~~

Die Kommissionen der ABI und die Volkskontrollausschüsse erhalten Kontrollaufträge sowohl von den Leitungen der Parteiorganisationen als auch von den übergeordneten ABI-Organen. Aus der Kenntnis des betrieblichen Reproduktionsprozesses und des gesellschaftlichen Lebens im Territorium bekommen sie Anregungen für weitere Kontrollthemen, die sie den zuständigen Parteileitungen zur Beschlußfassung vorschlagen. Ihre Kontrollaufgaben beziehen sich sowohl auf Schwerpunkte der Planerfüllung als auch auf Probleme, die Werktätige in den Betrieben sowie Bürger in den Wohngebieten im täglichen Leben bewegen.

Als wirksame Kontrollmethode hat sich bewährt, daß sich die Kontrollure an Ort und Stelle davon überzeugen, wie die Planaufgaben erfüllt werden, ob das Material rationell eingesetzt wird, Ordnung, Disziplin und Sicherheit gewährleistet werden oder wie die Materialverwaltung erfolgt. Solche Prüfungen sind in der Regel damit verbunden, Aussprachen mit Leitern und Werktätigen unmittelbar am Arbeitsplatz zu führen. Das trägt wesentlich dazu bei, Ursachen für vorhandene Mängel festzustellen und die tatsächliche Lage sowie Meinungen und Forderungen der Werktätigen kennenzulernen, um sie für die Kontrollergebnisse auszuwerten.

In Erfüllung ihrer Kontrollaufträge arbeiten die Kommissionen der ABI und die Volkskontrollausschüsse mit anderen Organen der gesellschaftlichen und staatlichen Kontrolle zusammen oder stimmen ihre Kontrolltätigkeit mit diesen ab. Das geschieht vor allem mit den Arbeiterkontrolluren des FDGB sowie den FDJ-Kontrollposten, mit HO-Beiräten bzw. Verkaufsstellenausschüssen, Preisaktivi, Hauptbuchhaltern und Revisionskommissionen.

19 Vgl. AO über die HO-Beiräte vom 16.8.1966, GBl. II 1966 Nr. 96 S. 604.

20 Vgl. VO über die Eltemvertretungen an den allgemeinbildenden Schulen - Eltembeirats-VO - vom 15.11.1966, GBl. II 1966 Nr. 133 S. 837 u. 1. DB dazu vom 22.5.1967, GBl. II 1967 Nr. 45 S. 302.

21 Vgl. AO über die Zulassung und Tätigkeit ehrenamtlicher Helfer der Gewässeraufsicht vom 5. 3.1968, GBl. II 1968 Nr. 28 S. 133.